Der Landrat

Beratungsergebnis

der 22. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 05.06.2023

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

11. Beteiligung am Antrag des Teutoburger Wald Tourismus zur nachhaltigen Tourismusregion Teutoburger Wald - DS-Nr.: 5964 -

Die Geschäftsführerin der pro Wirtschaft GT GmbH, Frau Weber, berichtete, dass im Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung die Frage aufgekommen sei, in welcher Relation die im Antrag des Teutoburger Wald Tourismus genannten rd. 25.000 € zu den in der Vorlage genannten rd. 19.753 € stünden. Sie informierte sodann, dass es sich bei den rd. 25.000 € um die Gesamtsumme des Eigenanteils der direkt zurechenbaren Kosten der einzelnen Kreise handele. Des Weiteren gebe es ein Projektbudget für die Bestandsaufnahme, die Vorbereitung und Durchführung der Zertifizierung sowie die Werbemittel- und Marketingausgaben, welches bei der OstWestfalenLippe GmbH liege. Der auf die einzelnen Projektpartner entfallene Eigenanteil betrage jährlich rd. 20.000 € für die Projektlaufzeit von drei Jahren. Die im Beschlussvorschlag aufgeführte Summe sei somit korrekt. Zudem teilte sie mit, dass die Projektskizze bereits vorliege, es aber noch kein Ergebnis dazu gebe. Sie hoffe, dass sie dann, mit entsprechender politischer Zustimmung, in das Antragsverfahren gehen könne, um Fördermittel einzuwerben.

Sodann verabschiedete der Kreisausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Die Bewilligung des vom Teutoburger Wald Tourismus eingereichten Förderantrages vorausgesetzt, wird der Beteiligung an dem Projekt „Modellregion Nachhaltige Tourismusregion Teutoburger Wald“ zugestimmt. Die Umsetzung der Modellregion soll durch die Kreistourismusstelle bei der pro Wirtschaft GT GmbH begleitet werden. Der dazu notwendige Mittelbedarf in Höhe von maximal 19.753 € pro Jahr in den Jahren 2024 bis 2026 wird für die Haushaltsjahre vorgesehen (vorbehaltlich einer Überprüfung der Höhe der Eigenmittel).

Die Zustimmung steht weiterhin unter dem Vorbehalt, dass auch die sechs weiteren Gesellschafter der OWL GmbH (die fünf Kreise und die kreisfreie Stadt Bielefeld) die Beteiligung an dem Projekt „Modellregion Nachhaltige Tourismusregion Teutoburger Wald“ ebenfalls positiv entscheiden. Sollte ein Gesellschafter nicht zustimmen, gilt die Zusage der Finanzierung des Anteils für den Kreis Gütersloh als nicht erteilt.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme